

Inhalt

Ehrenamt in der Krise?.....	2
Nachruf Dieter Öttl	3
„Sozialer Sportverein 2012“	4
Reform des Deutschen Sportabzeichens	4
Sonderverkauf SLA-Abzeichen.....	5
Sport in der Ganztagschule	5
Skikurse im Verein	6
Aufnahmeantrag des Vereins	6
Deutsch-japanischer Simultanaustausch.....	7
Termine Sportjugend	7
Termine Sportbezirk	9
Termine Sportkreise	10

Die
Nr.1 im

Sport

www.blsv-oberpfalz.de

Ehrenamt in der Krise?

Mittelbayerische Zeitung (MZ) beleuchtete das Thema – hier eine Zusammenfassung

Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen wäre das große Sport- und Förderangebot nicht vorstellbar. Jedoch plagen immer mehr Vereine massive Nachwuchssorgen – vor allem bei den Führungsposten. Die Mittelbayerische Zeitung hat dem Thema Ehrenamt deshalb eine Serie im Kreis Regensburg gewidmet. Die Redakteure haben Vereine besucht, Funktionäre und Experten zu Wort kommen lassen. Ihre Schlussfolgerung: die Menschen wollen sich engagieren, aber anders. Vereine müssen darauf reagieren, unter anderem mit mehr Professionalität.

Die Vereine müssen sich verändern, ist sich Soziologie-Dozent Johannes Emmerich von der Universität Bielefeld sicher. Er sprach mit der Mittelbayerischen Zeitung über die Nachwuchsproblematik in den Vereinen. Nach seiner Ansicht ist das Ehrenamt nicht bedroht. Es verändere sich nur. Emmerich: „Die Bereitschaft, sich zu engagieren, ist weiterhin hoch – aber das langfristige, dauerhafte Engagement nimmt ab.“ Die Gründe seien in der Gesellschaft zu finden. „Die Lebensläufe werden immer mehr entstrukturiert. In Ausbildung, Studium und Arbeit gibt es nicht mehr so viele feste Abläufe“, sagte der Dozent im MZ-Interview. Damit verändern sich auch die Möglichkeiten, sich in der Gemeinschaft zu engagieren.

Auch eine Studie der Bosch-Stiftung kam zu ähnlichen Ergebnissen. Die Menschen wollen sich engagieren, aber nicht mehr über Jahrzehnte für einen Verein. Junge Menschen tendieren laut der Studie mehr zu befristeten Engagements und Projektarbeit. Der Grund dafür liege in der Arbeitswelt, die immer schneller werde. Berufstätigen fehle oft schlichtweg die Zeit für kontinuierliches Engagement. Diese Erfahrung mussten auch oberpfälzer Sportfunktionäre machen, wie Rupert Karl. Der BFV-Kreisvorsitzende sagt in der MZ: „Viele haben nur alle 14 Tage Zeit.“

Dieses Zeitproblem trifft mittlerweile auch die junge Generation. Dieter Waeber, Kegler und in diesem Sport seit vielen Jahren als Funktionär von der Jugendarbeit bis in die höherer Verbandsebene hinein tätig, sagte der MZ: „Leider haben Schulsysteme und Leistungsdruck in den letzten Jahren vehement zugenommen.“ Das G8, Bachelor- und Masterstudiengänge würden dazu führen, dass immer weniger den Weg zum Ehrenamt finden.

Das schlägt sich negativ in den Vereinen nieder: Der Studie der Bosch-Stiftung zufolge gibt es deutschlandweit in jedem zweiten Verein kein Vorstandsmitglied unter 30 Jahren, dafür ist in zwei Dritteln aller Vorstände die Generation ab 60 Jahren vertreten. Knapp die Hälfte aller Vereine in Deutschland berichtet von Überalterung und Nachwuchssorgen.

Doch gerade im Sport schrecke auch der Alltag in den Vereinen viele ab: Karl berichtet in der Mittelbayerischen Zeitung von einem ungesunden steigendem Leistungsdruck, der auf den Übungsleitern lastet. Die Eltern würden immer mehr verlangen – von ihren Kindern und deren Trainern. Der stellvertretende BLSV-Kreisvorsitzende berichtet, dass dadurch die Freude am Sport zu kurz komme und diese Kinder später das Ehrenamt auch als Übungsleiter meiden.

Zugleich scheint nach Ansicht der MZ-Autoren allgemein die Angst größer geworden zu sein, mit einem Vorstandsamt eine zu große Verantwortung zu übernehmen und im schlimmsten Fall persönlich haften zu müssen, wenn etwas aus dem Ruder läuft.

Wie können wir reagieren?

Soziologie-Dozent Emmerich rät Vereinen deshalb, an ihre Mitglieder mit viel Taktgefühl heranzutreten und ihnen Aufgaben gezielt anzubieten. Schulungen könnten hier etwas bewirken. Außerdem so, Emmerich in der MZ, gehe der Trend dahin, „immer mehr professionelle, hauptamtliche Mitarbeiter einzubinden.“

**Neue BLSV-Broschüre
„Aufgaben der Vereinsführung“**
über die Bezirksgeschäftsstelle
erhältlich (Fon: 0941/29726-0 oder
Mail: [geschaeftsstelle@blsv-
oberpfalz.de](mailto:geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de))



Finanzielle Anreize hält der Dozent jedoch für wenig sinnvoll. Das hat auch die Freiwilligensurvey 2009 des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen ergeben. Die Menschen wollen kein Geld für sich, sondern mehr Anerkennung von der Öffentlichkeit und der Politik. Außerdem wünschen sich viele Freiwillige mehr finanzielle Unterstützung für die Projekte.

Das ist auch eine Forderung vieler Ehrenamtlicher Helfer in der Oberpfalz. Rupert Karl zum Beispiel fordert in der MZ konkrete Maßnahmen, die Ehrenamtlichen in ihrer täglichen Arbeit helfen – etwa Sonderurlaub in den Betrieben oder steuerliche Vergünstigungen wie die Absetzbarkeit von Fahrtkosten.

Um jedoch auch Posten, wie Vereinsvorsitzende, wieder zu besetzen, müssen sich Vereine professionalisieren. Das ist die Meinung von Thomas Kegel, Leiter der „Akademie für Ehrenamtlichkeit“ in Berlin. Zur MZ sagte er, dass sich Menschen mittlerweile „sehr genau und sehr bewusst“ für eine bestimmte Aufgabe entscheiden würden. „Dadurch steige der Aufwand für die Begleitung der Ehrenamtlichen. Zugleich müssten die Vereine viel stärker für ihre Ziele und Aufgaben werben, um Freiwillige zu gewinnen. Beide Aufgaben seien nur mit professionellen Strukturen zu bewältigen.“

Im BLSV-Bezirk Oberpfalz wird diese Forderung bereits seit Langem unterstützt. Die Ausbildung zum Vereinsmanager-C, der bei der Pauschalförderung für Vereine angerechnet werden kann, wird stark bezuschusst. Interessenten melden sich bei der BLSV-Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz.

Das Oberpfälzer Sportmanagement (OSM) des BLSV-Bezirks bietet zudem seit Jahren für Vorstandsmitglieder Hilfen in Form von Tagesseminaren an. Finanzfragen wie Vereinsbesteuerung, Buchungshilfen sind dabei genauso Thema wie Vereinsführung und zeitgerechte Organisationsstrukturen. Weitere Themen sind die Bereiche Sport in Schule und Verein (Ganztagsschulproblematik), die Stellung des Übungsleiters im Verein, der Einsatz der modernen Medien, von PC - Gebrauch bis Social Media.

Mit Blick auf die anstehende Gewinnung für Mitarbeiter in Vereinen und Kreisverbänden waren auch Schwerpunkte die Formen des Freiwilligeneinsatzes in Wahlamt, durch Berufung oder zeitlich überschaubarer Mitarbeit in Projekten.

Bei ausreichender Rückmeldung findet ein Tages-Workshop im Winter 2012 /2013 zum Thema statt: „Welche neuen Wege kann man gehen, um das Freiwilligenengagement im Sport wieder interessanter und attraktiver zu machen“. In diesem Workshop sollen unter anderen Themen, wie Mitarbeitergewinnung und mögliche Formen des Freiwilligeneinsatzes in Wahlamt, durch Berufung oder zeitlich überschaubarer Mitarbeit in Projekten angesprochen werden. Weitere Themenwünsche und Interessenbekundungen sammelt die BLSV-Geschäftsstelle Oberpfalz (0941-29726-0; geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de) ■

Nachruf Dieter Öttl

Die Faustballer des Bayerischen Turnspielverbandes Bezirk Oberpfalz und alle Sportkameraden im Bezirk trauern um Dieter Öttl (60). Der Faustballkreis Oberpfalz Süd des BTSV verlor einen der engagiertesten Faustballer des Kreises, der am 06. September 2012 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Der in Augsburg geborene Sozialpädagoge kam 1989 nach Obertraubling. Er trat dem Sportverein SV Obertraubling bei und übernahm nach kurzer Zeit die Aufgabe des Abteilungsleiters. 1994 wurde er bereits zum Vorsitzenden des BTSV Bezirks Oberpfalz gewählt. Dieser Bereitschaft ist es zu verdanken, dass es durch die Faustballer heute noch den BTSV-Bezirk gibt. Trotz seiner beruflichen Auslastung hatte er nie gezögert, auch bei den folgenden Wahlperioden für dieses Amt zur Verfügung zu stehen. Karl-Heinz Hernitschek hob bei seiner Grabrede explizit die offene, freundliche Art von Dieter Öttl hervor, der dadurch auch immer Garant für harmonische Sitzungen im Bezirk und in der Abteilung war. ■



„Sozialer Sportverein 2012“

Sport für Ältere und Integration Behinderter im Sportverein



Der Schwerpunkt der diesjährigen Herbst-Aktion lag unter anderem beim Sport für Ältere. Damit verweisen die beiden Veranstalter, Bayerischer Landes-Sportverband Bezirk Oberpfalz (BLSV) und der Bayerische Turnverband (BTV) darauf, dass auch die Mitglieder in den Sportvereinen älter werden und sich ältere Menschen länger fit halten wollen. Das spiegelte sich auch bei den Übungsleiter-Lizenzen wieder, die an diesem Wochenende verlängert wurden. Unter den über 80 verlängerten Lizenzen waren viele B-Lizenzen für Sport für Ältere und Prävention neben den C-Lizenzen für den Breitensport.

BLSV-Bezirksvorsitzender Arnold Lindner informierte die Teilnehmer darüber, wie das Vereinsangebot „Sport für Ältere“ heute aussehen kann und muss. Dabei belegte er, dass auch die Menschen in der Oberpfalz in den nächsten Jahren älter werden und somit auch die Vereine sich der älteren Generation zuwenden müssen. Auch wenn die Vereinsbindung in ländlichen Regionen immer höher sei als in der Stadt, lasse sie in dieser Altersstufe noch zu wünschen übrig. Lindner: „Bei den Senioren ist die Vereinsbindung jedoch auch in der Oberpfalz mit etwa 20 Prozent sehr gering.“ Hier müssten die Vereine auch bei den inneren Strukturen etwas ändern. "Wir müssen versuchen unsere Mitglieder von klein bis groß ein Leben lang zu bewegen." Dazu brauche es entsprechende Angebote und qualifizierte Übungsleiter. Vereine müssten sich immer wieder Neues einfallen lassen, zum Beispiel Kooperationen, Gesundheitsaktionen oder kulturelle Angebote. Dies müssen die Vereine in den Medien auch publik machen.

Dieses Engagement der Vereine wird mit Förderungen vom BLSV-Bezirk Oberpfalz unterstützt. Lindner erklärte den Teilnehmern, welche Fördermöglichkeiten die Vereine ausschöpfen können, wenn sie Sportangebote für Sport für Ältere und Sport für Menschen mit Behinderung anbieten. Gemeinsam mit den Übungsleitern und Teilnehmern besprach er auch die Situation in den jeweiligen Vereinen und was verbessert werden kann.

Der BLSV leistet interessierten Vereinen und Übungsleitern gerne Hilfestellung bei Fragen und Bemühungen in diesem Bereich. Dazu wenden sich diese zur Koordination von Maßnahmen an die Geschäftsstelle.

Vereine, die im Jahr 2012 die Integration Behinderter in den Sportverein, gemeinsame Angebote für Behinderte und Nichtbehinderte, innovative Angebote im Bereich „Sport für Ältere“, wie Kooperationen mit Partnern des Sports begonnen haben, können sich noch **bis 15. November 2012** mit einer kleinen Dokumentation dieser Aktivitäten (Pressebericht, Bilder, Mitgliederzuwachsdaten, lokale Beachtung) bewerben um die Auszeichnung „**Sozialer Sportverein 2012**“. Diese Auszeichnung ist dotiert mit 500,- €, Urkunde und Ehrengabe und wird in einem Festakt überreicht. Die Bewerbungsunterlagen gehen an die Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz. ■

Reform des Deutschen Sportabzeichens

2013 wird das Deutsche Sportabzeichen 100 Jahre alt. Pünktlich zum runden Geburtstag wurde der Leistungskatalog des Fitnessordens grundlegend überarbeitet und modernisiert. Mit Beginn des Jubiläumsjahres gelten ab dem 1. Januar die neuen Leistungsanforderungen und Rahmenbedingungen. Das bayerische Sportleistungsabzeichen gibt es ab 2013 nicht mehr. Weitere Infos zur Reform sowie den neuen Leistungskatalog finden Sie unter www.deutsches-sportabzeichen.de ■



Sonderverkauf SLA-Abzeichen

Ab 2013 gibt es kein Bayerisches Sportleistungsabzeichen mehr. Aus diesem Grund führen wir einen Sonderverkauf für Abzeichen des Bayerischen Sportleistungsabzeichens (SLA) durch.

SLA-Großabzeichen – bronze, silber, gold statt 3,50 € – nur noch 1,00 €

SLA-Großabzeichen mit Zahl statt 6,00 € – nur noch 3,00 €

SLA-Kleinstabzeichen bronze, silber, gold statt 1,50 € – nur noch 0,50 €

SLA-Kleinstabzeichen mit Zahl hartvergoldet statt 2,50 € - nur noch 1,00 €

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Die übrigen SLA-Abzeichen werden zu den üblichen Preisen berechnet.

Verkaufsmodus

1. gegen Barzahlung und direkter Abholung in der Geschäftsstelle
2. Versand der Abzeichen ab 10,00 € Bestellwert frei, ansonsten plus 2,00 € Portogebühren
3. Bei Bestellungen von Abzeichen in Verbindung mit einer SpAbz.-Lieferung werden die Kosten bei der Rechnung berücksichtigt.

BLSV-Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz

Dr.-Gessler-Str. 2

93051 Regensburg

Telefon: 0941/29726-12 (Sachbearbeitung Sportabzeichen – Frau Haug)

Fax: 0941/29726-18

Mail: geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de ■



Sport in der Ganztagschule

Fortbildung speziell für Übungsleiter

Immer mehr Ganztagschulen kommen und bleiben. Die Lebenswelt unserer Kinder und Jugendlichen wird sich in den nächsten Jahren dementsprechend verändern und immer mehr in Richtung eines ganztägigen Aufenthalts in der Schule führen. Für die Sportvereine ist diese Entwicklung ein Aufruf, umzudenken und neue Wege einzuschlagen.

Um zukünftig Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung im Sportverein gewinnen zu können, müssen Vereine aktiv auf Schulen zugehen und sich in das Betreuungs- und Freizeitangebot der Ganztagschulen einbringen. Beim Aufbau einer Kooperation und bei der praktischen Gestaltung eines sportlichen Angebots in der Ganztagschule stellen sich für Vereinsvorsitzende und Übungsleiter meist viele Fragen.

Die Fortbildung „Fit für die Ganztagschule“ liefert den Übungsleitern theoretische und praktische Tipps, Anregungen und Ideen für den Aufbau und die inhaltliche Gestaltung von Vereinsangeboten in der Ganztagschule.

Termin: 17./18.11.2012 in Regensburg

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenfrei. Die Kosten für die Anreise müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Übungsleiterschein. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt.

Die **Anmeldung** ist bis 2.11.2012 online unter www.blsv.de bei Bildung / Bildungsangebote / QualiNet möglich.

Den Flyer (siehe rechts) zur Fortbildung mit allen wichtigen Infos erhalten Sie über die Bezirksgeschäftsstelle. ■

Ganztagsschul-Wettbewerb

20 Siegerevereine erhalten Gutscheine über 1.500,- € - Das Wettbewerbs-Formular ist auf www.myblsv.de > Anwendungen und Aktivitäten > Wettbewerb Ganztagschule eingestellt. Die Teilnahme ist bis 16.11.2012 möglich.

BLSV
BAYERISCHER LANDES-SPORTVERBAND e.V.

Fortbildung
für Übungsleiter

**Fit für die
Ganztagschule**

2012



Kooperationsprojekt mit dem
Bayerischen Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

www.blsv.de

Skikurse im Verein

Was gilt es zu beachten?

1. Skikursteilnehmer eines Vereinsskikurses müssen Vereinsmitglieder sein. Nichtmitglieder dürfen in Bayern nicht unterrichtet werden. Das Unterrichten von Skikursen im Verein ist durch die Bayerische Skischulverordnung § 6 Absatz 3 des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus geregelt und besagt, dass der Skiunterricht ausschließlich nur an Vereinsmitgliedern zum satzungsgemäßen Vereinszweck erlaubt ist. Die Verordnung ist seit 1971 gültig und wird von den Staatlichen Skischulen überprüft.

Wortlaut: § 6 (Ausnahmen)

Den Bestimmungen dieser Verordnung unterliegt nicht der Skiunterricht oder Skilanglaufunterricht im Rahmen der Tätigkeit eines Vereins, soweit zum satzungsgemäßen Vereinszweck die körperliche Ertüchtigung der Mitglieder gehört und der Skiunterricht ausschließlich für diese abgehalten wird.

2. Kurskarten des BLSV sind für alle Fachdisziplinen anzuwenden, jedoch durch die Skischulverordnung in Bayern für den Skikursbetrieb nicht erlaubt. Sollte jedoch vorsätzlich gegen diese Verordnung verstoßen werden, drohen Abmahnungen bis zu 1.500,- Euro. Abmahnungen sind in der Vergangenheit mehrmals ausgesprochen worden; das Unterrichten von Nichtmitgliedern ist ausschließlich nur kommerziellen Skischulen erlaubt.

3. Zeitlich begrenzte Vereinsmitgliedschaften für Vereinsskikursteilnehmer sind ebenfalls nicht erlaubt.

4. Beim Durchführen von Skikursen durch Vereine, die nicht beim BLSV bzw. Bayerischen Skiverband gemeldet sind, ist die Vorstandschaft verantwortlich (Versicherungsschutz ist nicht gegeben, bei Rechtsfragen muss der Verein eigenverantwortlich agieren).

Quelle: bayernsport Nr. 3 vom 17. Januar 2012



Aufnahmeantrag des Vereins

Datenschutz bei Veröffentlichung von Bildern

Ist im Aufnahmeantrag ein Text eingefügt, bei dem es um die Einwilligung zur Veröffentlichung von Bildern (z.B. auf der Vereinshomepage, in der Vereinszeitschrift, etc.) geht, muss mit einer zusätzlichen Unterschrift und Datum die Einwilligung eingeholt werden. Diese ausdrückliche Einwilligung kann in den Aufnahmeantrag integriert werden oder auch gesondert eingeholt werden.

Gerne können Sie beim diesem Thema den Datenschutzbeauftragten den BLSV, Herrn Prof. Dr. Rolf Lauser, unter rolf@lauser-nhk.de kontaktieren und Ihren bestehenden Aufnahmeantrag prüfen lassen.

Sie möchten zukünftig eine Formulierung in den Aufnahmeantrag integrieren. Auch hier können Sie sich an Herrn Prof. Lauser wenden.

Bitte beachten: Der Service kann nur von den Mitgliedsvereinen des BLSV durch deren Vertretungsberechtigte (Vorstand, oder vom Vorstand Beauftragte) in Anspruch genommen werden, nicht jedoch durch Einzelpersonen.

Deutsch-japanischer Simultanaustausch

Vom 24. Juli bis zum 10. August 2012 reiste die deutsche Delegation des 39. deutsch-japanischen Simultanaustausch mit über 120 Teilnehmern nach Japan. Auch sechs Jugendliche der Bayerischen Sportjugend (BSJ) im Bezirk Oberpfalz machten sich in diesem Jahr auf die unglaublich spannende Reise, das Land der aufgehenden Sonne und dessen Kultur und Leute hautnah selbst kennen zu lernen. Nach einem zweitägigen Zentralprogramm in Narita führte das Regionalprogramm die Delegation aus der Oberpfalz auf die südlichste Insel Kyushu. Dort besuchte die Gruppe die Präfekturen Kagoshima, Saito und Oita.

Den sechs in der sportlichen Jugendarbeit aktiven Jugendlichen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Angefangen bei Kyudo (traditionelles japanisches Bogenschießen), einem Strandausflug und einem Kalligrafie-Kurs, über den Besuch eines Onsen (heißes traditionelles Bad), bis hin zum Besuch von Tempel- und Grabhügelanlagen. Der Gruppe wurde viel geboten, sodass die Jugendlichen einiges über Japans Geschichte und einzigartige Kultur erfahren konnten.

Zudem stand der Austausch mit japanischen Jugendlichen bei gemeinsamen sportlichen Aktivitäten und darauffolgenden Diskussionsrunden zum Jahresthema „Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements für Jugendliche im Sport“ im Vordergrund. Die Jugendlichen konnten durch ihr eigenes ehrenamtliches Engagement viele Erfahrungen einbringen und somit den japanischen Jugendlichen einen Einblick in das ehrenamtliche Engagement in Deutschland geben. Außerdem bekamen die Teilnehmer die einmalige Chance, das japanische Alltagsleben in Gastfamilien hautnah mitzerleben. Diese Erfahrung stellt das Herzstück des Programms dar.

Die Kontakte, die durch diese Gastfamilienaufenthalte geknüpft wurden, werden sicherlich auch in Zukunft weiter gepflegt und gefestigt werden. Nach unzähligen aufregenden Tagen auf Kyushu, flog die Gruppe zurück nach Tokyo. Dort gab es dann einen ganzen Tag zur freien Verfügung um die Weltmetropole zu erkunden. Der Tag verging wie im Zeitraffer und so traten die sechs Jugendlichen am nächsten Morgen mit „einem weinenden und einem lächelnden Auge“ den Heimflug an.



Termine Sportjugend

Fortbildung (AEJ) „Zirkusspiele“ der BSJ Neumarkt (8 UE)

Inhalte der Mitarbeiterbildungsmaßnahme:

- Akrobatik, Einrad fahren und Jonglage
Referent: Alexander Radeck
- Fair Play, Gewaltprävention, Ethik im Sport
Referent : Michael Wittl

Zielgruppe:

Jugendleiter/-innen und Übungsleiter/-innen

Dieser Lehrgang gilt zur Verlängerung mit 8 Unterrichtseinheiten für:

- ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“
- Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

Termin: 03.11.2012
von 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Centrum
Gartenstr. 3
92318 Neumarkt

Gebühr: 20,- €

Anmeldung:
Sportjugend Neumarkt
Susi Schrauß
Fon: 09181/9695
Mail: wschrauf@aol.com

Fortbildung (AEJ) der BSJ Regensburg (15 UE)

Inhalte:

- Jugendschutz
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Kleine Spiele
- Sportversicherung
- usw.

Dieser Lehrgang gilt zur Verlängerung mit 15 Unterrichtseinheiten für:

- ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“
- Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

Wichtiger Hinweis:

- Abfahrtsort und Kontoverbindung zwecks Überweisung der Gebühr bei der Anmeldung erfragen

Termin: 25. - 27.11.2012
Abfahrt: 16.30 Uhr

Ort: Franken-Akademie
Schloß Schney
Schloßplatz 8
96215 Lichtenfels

Gebühr: 50,- €

Anmeldung:
Sportjugend Regensburg
Hans Bieletzky
Fon: 0941/88020
Mail: hans.bieletzky@sportjugend-regensburg.de

Ausbildung zum Clubassistenten (Teil 1) der BSJ Regensburg

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit
- Pädagogik, Psychologie, Soziologie
- Formen des Lernens
- Aufsichts- und Sorgfaltspflicht
- Gesundheit und Fitness
- Bewegung kreativ gestalten
- Akrobatik, Spiele und Körpererfahrung

Zwei Tage viel Spaß gemeinsam mit jungen Sportlern!

Wichtige Hinweise:

- Turn- und Wanderschuhe sowie Sport- und Schreibsachen mitbringen
- Mindestalter: 15 Jahre
- max. 20 Teilnehmer
- Abfahrtsort und Kontoverbindung zwecks Überweisung der Gebühr bei der Anmeldung erfragen
- Teil 2 der Ausbildung findet Anfang 2013 statt.

Termin: 25. - 27.11.2012
Abfahrt: 16.30 Uhr

Ort: Franken-Akademie
Schloß Schney
Schloßplatz 8
96215 Lichtenfels

Gebühr: 30,- €

Anmeldung bis 01.11.2012:
Sportjugend Regensburg
Detlef Staude
Mobil: 0175/8116792
Mail: detlef.staude@sportjugend-regensburg.de

Fortbildung „Jugendleiter im Verein“ (8 UE) der BSJ Regensburg 10.11.2012 in Regensburg

Weitere Infos/Anmeldung:

Sportjugend Regensburg
Hans Bieletzky
Fon: 0941/88020
Mail: hans.bieletzky@sportjugend-regensburg.de

Fortbildung „Jugendleiter im Verein“ (8 UE) der BSJ Neumarkt 24.11.2012 in Neumarkt

Weitere Infos/Anmeldung:

Sportjugend Neumarkt
Susi Schrauf
Fon: 09181/9695
Mail: wschrauf@aol.com

Beide Lehrgänge „Jugendleiter im Verein“ gelten jeweils zur Verlängerung mit 8 Unterrichtseinheiten für:

- ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“,
- Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

Termine Sportbezirk

Müssen Sie in 2012 noch Ihre Lizenz verlängern? – hier die letzten Gelegenheiten:

Fortbildung „Lumpensammler“ (2 x 8 UE)



Inhalt:

Samstag:

- Spiel und Spaß mit Alltagsmaterialien
- Schnellkraftschulung durch Koordination
- Drunter und drüber an Geräten
- Rückenschule mit Pfiff

Sonntag:

- Fitness und Koordination
- Ausdauer und Kraft mit und ohne Rope
- Fitness und Beweglichkeit mit Hoop
- End(t) – wie Entspannung

Referenten:

Samstag: Walter Rosenkranz und Michael Ederer

Sonntag: Johanna Raith und Edith Lindner

Lehrgangsleitung:

Wolfgang Kessner

Dieser Lehrgang gilt zur Verlängerung mit 2 x 8 Unterrichtseinheiten für:

- ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“
- Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

Anmeldeschluss: 15.11.2012

Termin: 08./09.12.2012
von 09.00 – 16.15 Uhr

Ort: Neutraubling, Turnhalle
der Grundschule,
Schulstr. 1

Gebühr: 60,- € für
Vereinsmitglieder inkl.
LZV (insg. 16 UE)

Anmeldung:
Turngau Oberpfalz Süd
Herta Schmidt
Lessingstr. 3
93049 Regensburg
Tel./Fax: 0941/26359

Fortbildung „Senioren Plus“ – Tanz in die Moderne (8 UE)



Referentin:

Kilta Rainprechter, Tanzpädagogin und Choreografin

Lehrgangsleitung:

Inge Schnitt

Dieser Lehrgang gilt zur Verlängerung mit 8 Unterrichtseinheiten für:

- ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“
- Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

Anmeldeschluss: 03.11.2012

Termin: 10.11.2012
von 09.30 – 17.00 Uhr

Ort: Regensburg, Turnhalle
der Hans-Hermann-
Schule, Isarstr. 47

Gebühr: 30,- € für
Vereinsmitglieder inkl.
LZV

Anmeldung: siehe oben

Termine Sportkreise

Fortbildung „All about Fitness“ (8 UE)

Inhalte der Fortbildung:

- **XCo®:** Take it, shake it - einfaches und effektives Trainingsgerät fürs Body-Workout
- **XCo® Walking:** Sinnvolle Ergänzung zu Walking/Nordic-Walking, fördert Körperhaltung und Körpergefühl, steigert den Energieverbrauch
- **Gym-Stick:** Gesamtkörpertrainingsgerät für die Wirbelsäulen-Stunde bis zur Powerfitness-Stunde
- **SLIDING:** Geschmeidige Bewegung im geschlossenen Muskelsystem, verbessert die Körperstabilisation
- **Zumba®:** Inspiriertes, dynamisches und effektives Tanz-Fitnesstraining mit lateinamerikanischer und internationaler Musik

Referent: Gerhard Ellinger

Wichtige Hinweise:

- Bitte mitbringen: Gymnastik-Matte, Theraband

Dieser Lehrgang gilt zur Verlängerung mit 8 Unterrichtseinheiten

für:

- ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“
- Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

Termin: 10.11.2012
von 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Erbdorf, Schulturnhalle

Gebühr: 20,00 Euro

Anmeldung / Information

Gerlinde Fürst, Frauenvertreterin
und Lehrgangsführung
Tel.: 09682/3339
Mail: fuerst-q@gmx.de

Terminvorschau:

ÜL-Fortbildung (8 UE) am 16.02.2013 ab 08.45 Uhr in Hemau

Weitere Infos und Anmeldung: matthias.meyer@blsv-regensburg.de

Lehrgänge 2013 in der Oberpfalz

Eine Terminübersicht aller Lehrgänge des Sportbezirks, der Sportkreise und der Sportjugend erhalten Sie mit der nächsten „Oberpfalz Sport“-Ausgabe Nr. 135 im Dezember 2012.

Impressum

Oberpfalz Sport

Infomagazin des BLSV-Sportbezirks Oberpfalz

Herausgeber

Bayerischer Landes-Sportverband e.V.
Bezirk Oberpfalz
Bezirksvorsitzender Arnold Lindner

Redaktion:

BLSV-Bezirksgeschäftsstelle
Dr.-Gessler-Straße 2
93051 Regensburg
Tel. 09 41/2 97 26-0
Fax 09 41/2 97 26-18
Mail: geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de
Homepage: www.blsv-oberpfalz.de

Der „Oberpfalz-Sport“ erscheint alle zwei Monate.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 135: 01.12.2012
Erscheinungstermin: 51. Kalenderwoche 2012